

Die Affen tanzen wieder

Treffen der Monkey- und Dax-Freunde vom 12. bis 15. Juli am Meinhardsee

GREBENDORF. Der Affentanz am Meinhardsee geht in die dritte Runde – vom 12. bis 15. Juli treffen sich die Freunde von Honda Dax und Monkey. Bis 2016 haben sich die Mitglieder des Onlineforums Skyteam-Monkey-und-Dax-Fans – kurz S.M.U.D. genannt – immer an einem anderen Ort in Deutschland getroffen. „Das erste Treffen am Meinhardsee hat, trotz Regens, alle so begeistert, dass wir beschlossen haben, das Treffen jetzt jedes Jahr hier abzuhalten“, sagt Mitorganisator Andreas „Mattular“ Mattis aus Weidenhausen.

Im vergangenen Jahr waren rund 250 Teilnehmer mit ihren Maschinen an den Meinhardsee gekommen. In diesem Jahr rechnet Mattis damit, dass es noch einige mehr werden. „Es spricht sich rum in der Szene und jedes Jahr kommen mehr“, sagt er begeistert. Los geht der Affentanz, wie die Freunde das Treffen in Anlehnung an die Honda Monkeys nennen, mit der Anreise am Donnerstag, 12. Juli.

Was so besonders ist an den kleinen Motorrädern? Da hat Mattis eine einfache Antwort: „An denen kann man viele Umbauten vornehmen, das macht einfach Spaß.“ Der 47-Jährige, der in Weidenhausen die Autoaufbereitung mit Zweiradservice „MSC Mattular“ betreibt, hat seine Leidenschaft für die kleinen Maschinen vor acht Jahren entdeckt – seine Leidenschaft für Zweiräder allerdings hat er bereits seit frühester Ju-



gend: „Erst waren es Fahrräder, dann Mopeds und später dann Motorräder“, sagt Mattis, der auch Mitglied im Motorradclub Streetbiker Meißner ist.

Höhepunkt des Treffens wird der Samstag, 14. Juli, an dem die Besitzer zeigen, was ihre Dax und Monkeys so können. Es gibt Wettbewerbe in den Kategorien „Meiste Umbauten“, „Schönste“, „Älteste“ und natürlich gibt es auch ein kleines Wettrennen, bei dem die schnellste Maschine ermittelt wird. „Das Programm startet so gegen 15 Uhr, nach den Wettbewerben wird es auch ein paar Spiele geben“, sagt Mattis. Auch eine Teile-Meile wird es wieder geben und für

die Verpflegung wird ebenfalls gesorgt sein, betont Mattis. Zuschauer sind übrigens

an allen Tagen immer willkommen, der Eintritt zum Treffen ist frei. (dir)

Hintergrund

Klein, schnell und beliebt

Gebaut werden die Dax- und Monkey-Motorräder von Honda bis heute – allerdings werden sie nicht mehr nach Deutschland verkauft. Die Hochzeit der Originale in Deutschland war in den 1960er- und 1970er-Jahren. Damals wurden sie in 50- und 70-Kubik-Versionen ausgeliefert. Deutsche Fans können seit 2003 Lizenznachbauten aus China kaufen, wie beispielsweise von Skyteam, die die Repliken bis

125 Kubik anbieten. Deshalb ist auch die Beschaffung von Ersatzteilen für diese Maschinen gesichert. Weltweit rollen etwa zehn Millionen der kleinen Motorräder über die Straßen – die meisten davon in Nordamerika. Seit 1974 organisiert der Deutsche Monkey-Club mit dem Deutschen Motorsport Verband das Monkey-Cross, das sich immer größerer Beliebtheit erfreut. (dir)

Freude schenken: Im vergangenen Jahr hat das Organisationsteam dem damals 15-jährigen Mike Abele sein erstes eigenes Moped überreicht – zusammengebaut hatten sie die Maschine mit TÜV-Zulassung aus Teile-Spenden.

Archivfoto: Kaiser